Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Feuerschutzausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Montag, 31.08.2020
Raum, Ort:	Besprechungsraum 61 - Schwienau -, Kreishaus, EG, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen, Besprechungsraum 62 - Hardau -, Kreishaus, EG, Veerßer Str 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.11.2019

6 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion v. 04.12.2019 - Beschaffung von zwei Tanklöschfahrzeugen für die Waldbrandbekämpfung
Vorlage: VO/2020/119

7 Sachstandsbericht Überplanung der Feuerwehrtechnischen Zentrale

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Bericht des Kreisbrandmeisters

10 Einwohnerfragestunde

11 Anfragen

12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Mocek, Christian	CDU	
KTA Beecken, Uwe	UWG	Vertretung für: Herrn KTA Klaus-Georg Franke
KTA Bersiel, Andreas	SPD	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	
KTA Hyfing, Léonard	FDP	Vertretung für: Herrn KTA Rainer Fabel
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	
KTA Niemann, Renate	GRÜNE	
KTA Putzier, Jan Henner	SPD	
KTA Tieding, Christopher	CDU	
Rüger, Helmut	Kreisbrandmeister	
Pieper-Christensen, André	2. stellv. Kreisbrandmeister	

Gäste

Meier, Eckhardt	GM Ue/Lü-Dan

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
KAR'in Schön, Anja	Amt 32
Standke, Stefan	

Protokollführung

Christensen, Tanja	Amt 32

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Franke, Klaus-Georg	UWG	entschuldigt
KTA Fabel, Rainer	FDP	entschuldigt

Verwaltung

KA Pöggel, Thomas	Amt 32	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Einwohner sind nicht anwesend.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.11.2019

Beschluss:
Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

---

6 . Antrag der CDU-Kreistagsfraktion v. 04.12.2019 - Beschaffung von zwei Tanklöschfahrzeugen für die Waldbrandbekämpfung
Vorlage: VO/2020/119

Der Vorsitzende trägt den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Beschaffung von zwei Tanklöschfahrzeugen für die Waldbrandbekämpfung vor.
Zur Stationierung der zu beschaffenden Tanklöschfahrzeuge werde die Kreisfeuerwehrführung einen Vorschlag der Verwaltung mitteilen.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 9

Nein: 0
Enthaltungen:0

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig die Beschaffung je eines Tanklöschfahrzeuges in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 und die damit verbundene Aufhebung des Sperrvermerks.

---

7 . Sachstandsbericht Überplanung der Feuerwehrtechnischen Zentrale

Herr Meier, Gebäudemanagement, erläutert die Entwürfe (siehe Anlagen) zur Erweiterung der feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) anhand einer Präsentation. Die Erweiterung von 8 Stellplätzen und einer Halle sei als Grenzbebauung zu beiden Grenzen geplant. Ein Sanitärtrakt sei erforderlich, um die Hygieneanforderungen insbesondere zu Ausbildungszwecken zu erfüllen. Weiter erläutert Herr Meier den Bereich zur Erweiterung der Atemschutzwerkstatt am bestehenden Gebäudetrakt, hier sei besonders die Trennung des Schwarz-Weiß-Bereiches zu berücksichtigen. Als erforderlicher Flächenbedarf seien 1.975 m² und weitere 1.500 m² für die Erweiterungsmaßnahme erforderlich. Geschätzte Kosten ohne Grundstückserwerb: ca. 4.000.000,- €.

KTA Cordes teilt mit, dass zur Planung des Landkreises nun die Maßnahmen der Hansestadt hinzukämen. Er stellt durch die Forderung der Stadtfeuerwehr viele Kompromisse zur Ursprungsplanung fest.

KAR`ín Schön teilt mit, dass die Planung der Verkehrsführung durch die Stadtfeuerwehr noch nicht mit der Verwaltungsleitung der Hansestadt abgestimmt sei und aufgrund der kurzfristigen Abgabe des Entwurfes noch Gesprächsbedarf bestehe. Zur Erweiterung der FTZ gemäß dem Entwurf gäbe es bereits eine grundsätzliche Zustimmung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Meier für die Vorstellung.

---

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

KAR`in Schön teilt personelle Änderungen in der Feuerwehrtechnischen Zentrale mit.
Im Bereich Atemschutz seien seit dem 15.06.2020 zwei neue Mitarbeiter eingestellt. Die auf ein Jahr befristete Stelle im Bereich der Schlauchpflege sei seit dem 01.08.2020 von einem Mitarbeiter besetzt.

Zum 01.09.2020 sei die Stelle des Freiwilligen Sozialen Jahr besetzt.

KAR`in Schön informiert über den bundesweiten Warntag, der am 10.09.2020 stattfinde. Es solle die technische Infrastruktur der Warnung in Deutschland mittels einer Probewarnung getestet sowie die Bürger sensibilisiert werden. Eine Pressemitteilung sei bereits erstellt. Weitere Informationen können über das Internet unter www.bundesweiter-warntag.de abgerufen werden.

SB Christensen berichtet über den Sachstand Schlauchverbund. Bereits am 17.12.2019 wurde die Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgabe der Beschaffung und Bereithaltung von Feuerwehrschläuchen im Kreistag beschlossen. Seit dem 18.06.2020 haben alle Kommunen Ratsbeschlüsse herbeigeführt.
Die Zweckvereinbarung sei bereits seit Anfang Juli im Umlaufverfahren zur Unterschrift in den Kommunen, abschließend werde diese nach der Rückgabe dem MI zur Zustimmung vorgelegt. Inhalte seien mit dem MI bereits im Vorfeld abgestimmt worden.

SB Christensen informiert über getätigte Fahrzeugbeschaffung und erforderliche Ausschreibungen:
Das Rettungsboot II einschließlich eines Trailers wurde bereits im Februar ausgeliefert und im Rahmen der Delegiertenversammlung vorgestellt. Hier handelt es sich um einen Trimaran (Dreikieler) mit einem 80 PS Motor. Die starke Motorisierung sei erforderlich, da das Rettungsboot unter anderem neben Personenrettung auch zum Schleppen von havarierten Booten vorgesehen sei.

Die Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagens Mercedes Benz Sprinter mit 8 Sitzplätzen sei bereits am 19.08.2020 durch Landrat Dr. Blume, Corona bedingt im kleinen Kreis, an die Kreisfeuerwehrführung übergeben worden.
Das Fahrzeug diene zum Personentransport und als Zugführungsfahrzeug in der Kreisfeuerwehrbereitschaft. Das alte ausgesonderte Fahrzeug sei bei einer Zoll Auktion für 17.500 € veräußert worden.

Der Auftrag für den Kommandowagen konnte in einer vierten Ausschreibung an die AUDI AG vergeben werden. Das neue Fahrzeug werde gemäß Liefertermin bis zum 31.07.2021 ausgeliefert.

Die Ausschreibung des LF20KatS sei über die KWL erfolgt. Die Vergleichsvorführung habe am 25.08.2020 stattgefunden und eine Bewertung der Fahrzeuge sei bereits erfolgt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes in Hannover werde es sich hier um

ein Fahrgestell der Firma MAN, Aufbau der Firma Ziegler und die Beladung durch die Firma Domeyer handeln.

Das Leistungsverzeichnis für den Abrollbehälter Logistik liege seit Anfang Juli final abgestimmt bei der KWL. Mit einer Ausschreibung sei kurzfristig zu rechnen.

Das Leistungsverzeichnis für den Gerätewagen Messtechnik liege bereits seit Anfang August bei der KWL. Mit einer Ausschreibung sei kurzfristig zu rechnen.

Das Leistungsverzeichnis für den Gerätewagen Logistik II befinde sich noch in der Abstimmung zwischen allen Beteiligten.

Auf Rückfrage bei der Polizeidirektion Lüneburg bezüglich des bereits 2018 ausgesonderten Bundesfahrzeugs (stationiert in Lüder) habe SB Christensen die schriftliche Mitteilung erhalten, dass im Herbst 2020 mit einer Ersatzlieferung durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zu rechnen sei.

Im Bereich der Beschaffungen von Ausrüstung seien insbesondere Ausschreibungen getätigt und Aufträge u.a. für zwei Defibrillatoren, Atemschutzgeräte, Rollcontainer für Atemschutzgeräte, Arbeitsscheinwerfer, Tragkraftspritze für die Ausbildung von Maschinisten, technische Ausstattung sowie Rettungssäge für den Rüstwagen, Chemikalienschutzanzüge sowie persönliche Schutzausrüstung des Gefahrgutzuges für tiefkalte Bereiche, Funktionswesten, Bewegungslosmelder, erteilt worden.

---

9 . Bericht des Kreisbrandmeisters

KBM Rüger teilt mit, dass Pandemie bedingt ab März 2020 sämtliche Dienste und Veranstaltungen ausgesetzt wurden. Inzwischen finde ein monatliches Treffen zwischen der Kreisfeuerwehrführung mit dem Stadtbrandmeister / den Gemeindebrandmeistern statt, um in Anbetracht der Änderungen kreisweit eine einheitliche Vorgehensweise zu kommunizieren. Eingeschränkte Dienste in begrenzter Anzahl können nun wieder stattfinden. Auch die Atemschutzwiederholungsübungen laufen bereits.
Orientierung gäbe der Erlass zur Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Feuerwehren. Er befürchte aufgrund der vielen Einschränkungen, gerade im Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehren, Demotivation und ein dadurch begründetes Abwerben durch andere Vereine und Institutionen.

Am 13.08.2020 sei der 1. Fachzug Nord Wassertransport unserer Kreisbereitschaft mit 25 Kameraden/innen und den entsprechenden Fahrzeugen zum Einsatz in den Heidekreis ge-

fahren, um bei einem Flächenbrand zu unterstützen. Er freue sich, dass alle gesund zurückgekehrt seien.

KBM Rüger bedankt sich bei allen Akteuren für die Beschaffung des Rettungsbootes II und des Mannschaftstransportwagens.

Er freue sich über die Ersatzlieferung des Bundesfahrzeugs, sehe aber auch das Land Niedersachsen in der Pflicht, sich mehr für Fahrzeugbeschaffungen zu engagieren.

KBM Rüger erläutert die Problematik im Bereich der Ausbildung und wünsche eine belastbare und detaillierte Vorgabe durch das Land.

---

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Einwohner sind nicht anwesend.

---

11 . Anfragen

Herr Standke berichtet über die Kreisausbildung. Am 13.03.2020 wurde der Dienst- und Ausbildungsbetrieb Pandemie bedingt eingestellt. Auch die Truppmann-Ausbildung in den Samtgemeinden, Lehrgänge an der FTZ für Truppführer, Atemschutzwiederholungsübungen, Absturzsicherung, Maschinisten und Sprechfunker fanden nicht statt. Einschließlich des Wegfalls von Lehrgängen in der NABK konnten 850 Teilnehmer nicht an Lehrgängen teilnehmen. Nach dem Erhalt von Verordnungen, erstellten Hygieneplänen und Dienstanweisungen konnte am 11.05.2020 die Wiederaufnahme des Ausbildungsbetriebes an drei Standorten Loy bei Oldenburg, Celle, Celle-Scheuen eingeschränkt wieder aufgenommen werden. Aufgrund von mangelnden Unterbringungsmöglichkeiten würden lediglich Tagesfortbildungen angeboten.
Seit dem 01.07.2020 finden Atemschutzwiederholungsübungen mit 3 Veranstaltungen pro Woche mit jeweils 8 Teilnehmern und 2 Helfern statt. Ab 01.09.2020 starte der Sprechfunklehrgang. Es fänden keine Lehrgänge mit praktischem Bezug für Truppführer, Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und der Absturzsicherung statt. Fazit: Es fehlen ca. 400 Lehrgangsplätze im Landkreis Uelzen. .

---

12 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Herr Mocek
Vorsitz

Dr. H. Blume
Landrat

T. Christensen
Protokollführung